

Das Kindergarten-ABC



A

Anfangszeit: Wir nehmen uns Zeit, Ihr Kind gut und sicher bei uns einzugewöhnen. Dabei nehmen wir auch Rücksicht auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes. Jedes Kind braucht und nimmt sich sein eigenes Tempo. Aus diesem Grunde ist es uns wichtig, dass wir ganz speziell in den ersten Wochen mit den Eltern im intensiven Austausch sind.

Aufsichtspflicht: Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an der Gruppenraumtür. Wir begrüßen die Kinder mit Blickkontakt und einem persönlichen Handschlag. Ebenso endet die Aufsichtspflicht, wenn die Eltern das Kindergartengelände betreten und wir uns bei dem Kind mit Handschlag und Blickkontakt verabschiedet haben.

Abholliste: Tragen Sie bitte alle Abholberechtigten in die beigegefügte Liste ein. Änderungen teilen Sie uns bitte sofort mit! Wir übergeben Ihre Kinder ausschließlich an die genannten Personen. Bei allen kurzfristigen Änderungen bitten wir um eine kurze schriftliche oder telefonische Mitteilung.

Ausflüge: Für Ausflüge und andere Aktionen sammeln wir jeweils im Vorfeld den entsprechenden Betrag ein. Wir informieren Sie rechtzeitig über eventuelle Ausflüge.

Aktionstage: In größeren Abständen veranstalten wir kleinere Aktionstage rund um das aktuelle Thema im Kindergarten. Wir hängen die Informationen dazu an der Info-Wand aus.

B

Beschriften: Bitte beschriften Sie ALLE Sachen des Kindes mit Namen.

Brotzeit: Bitte geben Sie Ihrem Kind eine ausgewogene und abwechslungsreiche Brotzeit mit. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit. Verpacken Sie die Brotzeit in einer praktischen Box, die Ihr Kind eigenständig öffnen und schließen kann. Getränke wie Wasser und Tee bekommen die Kinder im Kindergarten. Bei Festen und Geburtstagen gibt es Saftschorle.

Buchungszeiten: Aus versicherungsrechtlichen Gründen bringen Sie Ihr Kind bitte nicht vor der gebuchten Zeit in den Kindergarten. Bis spätestens zum Ende Ihrer Buchungszeit müssen Sie mit Ihrem Kind das Haus wieder verlassen haben. Eine Änderung der Buchungszeiten ist jeweils zum Quartalswechsel möglich.

E

Elterngespräche: Vor dem ersten Kindergarten tag Ihres Kindes bieten wir Ihnen ein Einführungsgespräch an, um Sie und Ihr Kind schon im Vorfeld kennen zu lernen und die Eingewöhnung zu besprechen. So können auch noch ganz individuelle Fragen von unserer Seite, aber auch von Seiten der Eltern geklärt werden.

Weiterhin laden wir Sie ein zu einem Gespräch ein - rund um den Geburtstag Ihres Kindes, an dem wir über die aktuelle Entwicklung mit Ihnen sprechen. Die Gruppenerzieherin macht entsprechend einen Termin mit Ihnen aus. Für die Eltern der Vorschulkinder findet um den Jahreswechsel herum, noch vor der Schuleinschreibung, ein zusätzliches Gespräch im Kindergarten statt. Zu diesen „Einschulungsgesprächen“ sind wir verpflichtet. Im Vorfeld bekommen die Eltern Unterlagen zum Ausfüllen als Grundlage für dieses Gespräch. Auch da vereinbart die Gruppenerzieherin einen Termin mit den Eltern.

Elternbeirat: Sie haben bei dem ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr die Möglichkeit, sich als Elternbeirat aufstellen zu lassen. Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern und der Kinder.

Der Elternbeirat hat ein Anhörungsrecht.

Er unterstützt das Kindergartenteam zudem bei der Organisation von Festen und Ausflügen.

Ersatzkleidung: Geben Sie Ihrem Kind für alle Fälle einen Beutel mit ausreichend und beschrifteter Ersatzkleidung mit. Kontrollieren Sie regelmäßig die Vollständigkeit.

Elternabende: Wir veranstalten zum Start in das neue Kindergartenjahr einen Informationse Elternabend. Bei Bedarf kann auch unter dem Jahr ein Themen-Elternabend angeboten werden.

Entschuldigen: Bitte setzen Sie uns rechtzeitig davon in Kenntnis, wenn Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommt. Sollte Ihr Kind krank sein, so möchten wir Sie bitten, Ihr Kind telefonisch bis spätestens 8.30 zu entschuldigen. Nach der Vorgabe des Infektions-Schutz-Gesetzes muss ein erkranktes Kind 24 Stunden symptomfrei sein, ehe es wieder in den Kindergarten kommen darf. Bei Magen-Darm-Erkrankungen muss das Kind 48 Stunden symptomfrei sein.

F

Ferienzeiten: Regelmäßige Aktionen, wie Vorschulprogramm, Wald-und Wiesentag, Turnen, etc. finden während der Ferienzeiten eingeschränkt oder gar nicht statt. Der Kindergarten hat im Jahr maximal 30 Schließtage.

Fundgrube: In der Garderobe steht eine Kiste mit Fundsachen. Bitte schauen Sie regelmäßig nach, ob nicht ein Teil zu Ihrem Kind gehört. In größeren Abständen hängen wie die Fundstücke aus, um eine bessere Übersicht der vermissten Dinge zu geben.

G

Geburtstag: Bei seiner Geburtstagsfeier steht das Kind im Mittelpunkt. Es gestaltet ganz nach seinen Vorstellungen eine eigene Geburtstagskrone und darf an diesem Tag den Ablauf seiner Geburtstagsfeier selber bestimmen.

Es gibt ein paar feste Elemente, aus denen das Kind auswählen kann, wie z.B.:

- Geburtstaglied
- Geschenk verstecken und suchen
- Geburtstagsrakete
- Hochleben lassen
- Gratulieren
- Geschichte vorlesen, Kreisspiel
- Gute Wünsche
- Kerzen anzünden und auspusten

Am Ende eines jeden Monats backen dann alle Geburtstagskinder des Monats einen Kuchen oder eine Pizza für die eigene Gruppe.

An unserem Wald- und Wiesentag, oder während der Naturerlebnis-Woche kann die Geburtstagsfeier auch im Freien stattfinden.

Garten: Wir gehen mit den Kindern jeden Tag ab 12.00 Uhr bei jedem Wetter in den Garten. Darum ist es uns wichtig, dass die Kinder mit witterungsentsprechender Kleidung ausgestattet sind. Unser Ziel ist es, dass sich die Kinder mit ein wenig Unterstützung selbstständig anziehen können. Aus diesem Grunde sollten die Kleidung und die Schuhe für draußen praktisch und unkompliziert sein. Im Winter bieten sich idealerweise gefütterte Fausthandschuhe an, statt Fingerhandschuhe aus Wolle. Im Sommer soll das Kind bereits morgens mit Sonnencreme eingeschmiert sein. Zudem braucht es entsprechende Kopfbedeckung, bei dem im Idealfall auch Ohren und Nacken geschützt sind.

H

Hausschuhe: Idealerweise keine Pantoffeln, sondern feste Hausschuhe.

K

Kernzeiten: Die Kernzeit, in der wir mit Ihren Kindern intensiv pädagogisch arbeiten können, ist zwischen 8.30 Uhr und 12.15 Uhr. Bitte bringen Sie bis dahin Ihr Kind in den Kindergarten. Um 8.30 schließen wir – auch aus Sicherheitsgründen - die Haustür ab. Bis zu dem Zeitpunkt sollen die Eltern das Gebäude bereits wieder verlassen haben. Kinder, die nach 8.30 gebracht werden, nehmen wir an der Haustür entgegen.

Kindergartentasche: Geben Sie Ihrem Kind eine praktische Tasche für die Brotzeit mit, die Ihr Kind selbstständig öffnen und schließen kann.

M

Müsli-Tag: Jeden Dienstag findet bei uns ein Müsli-Tag statt. Die Eltern bringen reihum Zutaten für das Müsli-Bufferet mit. Sie haben die Möglichkeit, sich in einer Liste einzutragen, wann Sie uns mit den Zutaten „beliefern“ wollen. Sie bekommen zeitnah eine Liste, welche Müsli-Zutaten sich die Kinder wünschen.

R

Regenkleidung: Wir gehen bei jedem Wetter nach draußen. Eine Matschhose, Regenjacke mit Kapuze und Gummistiefel sollten daher im Kindergarten bleiben.

S

Sammelmappen / Ordner: Am Anfang der Kindergartenzeit bringt jedes Kind seinen eigenen DIN A 4 Ordner und eine eigene große Sammelmappe mit, die im Kindergarten aufbewahrt werden, und die es dann zum Schuleintritt wieder mit nach Hause nimmt. In der großen Mappe kann das Kind seine gebastelten Werke sammeln. In dem DIN A4 Ordner werden Arbeitsblätter, kleine Kunstwerke, Fotos von Aktionen abgelegt. Der Ordner ist Eigentum der Kinder. Nur die Kinder entscheiden, wer Einsicht nehmen darf.

Spielzeug: Im Kindergarten gibt es ein sehr großes Angebot an Spielsachen. Sollte Ihr Kind von zu Hause ein Spielzeug mitbringen, ist das zunächst grundsätzlich möglich. Das Gruppenpersonal entscheidet individuell, ob und wann das eigene Spielzeug beiseite geräumt werden soll. Grundsätzlich übernehmen wir keine Haftung für verlorengegangenes oder beschädigtes Spielzeug der Kinder.

T

Telefonnummern: Für den Notfall brauchen wir alle wichtigen Telefonnummern. Bei Veränderungen bitte sofort Bescheid geben

Turnbeutel: Ihr Kind braucht einen Turnbeutel mit praktischer Turnkleidung (T-Shirt, Hose, Gymnastik- oder Turnschuhe).

Tasse: Geben Sie Ihrem Kind am Anfang seiner Kindergartenzeit eine eigene stabile standsichere Tasse mit.

U

Übergang in die Schule: Im letzten Jahr vor der Schule bieten wir den Kindern neben der Förderung in der eigenen Gruppe auch ein spezielles Programm für die Vorschulkinder an, um sie intensiv auf die Schule vorzubereiten. In dieser Zeit besuchen die Kinder mehrmals die Schule und eine Lehrkraft besucht den Kindergarten. Als kleinen Höhepunkt organisieren wir mit den Kindern einen größeren Abschlussausflug, bei dem die Kinder mitentscheiden, was sie machen wollen. Zum Ende des Kindergarten-Jahres haben die Vorschul-Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, bei uns im Kindergarten eine Schultüte basteln. Im Rahmen des Sommerfestes am Ende des Jahres gibt es zum Schluss ein ganz besonderes Abschiedsritual, um die Kinder symbolisch in den neuen Lebensabschnitt zu begleiten.

W

Wald- und Wiesentag: Jeden Donnerstag gehen wir mit allen Kindern zum Wald-und Wiesentag in die naheliegende Umgebung. Wir gehen bei jedem Wetter und bitten Sie, die Kinder witterungsentsprechend auszustatten. Je nach Wetterlage gehen wir einen längeren oder kürzeren Zeitraum in Wälder und Wiesen. In der wärmeren Jahreszeit gehen wir schon früher los und machen vor Ort ein Picknick. Dazu nehmen wir Getränke und alles andere Wichtige in unserem Bollerwagen mit. So können wir, gerade im Sommer, zur großen Mittagsruhe wieder am Kindergarten sein.

Waldwoche: Zum Ende des Kindergartenjahres veranstalten wir eine Wald-Woche. Diese Wald-und Wiesen-Woche findet bei jedem Wetter statt. Bisher sind wir eine Woche lang jeden Tag mit dem Bus in den Stadtwald bei Straßberg gefahren. Aber auch hier müssen wir die Gruppensituation und die personelle Situation berücksichtigen. Da wir Kinder unter 3 Jahren aufnehmen, muss auf jeden Fall sichergestellt sein, dass die Aufsichtspflicht und die Sicherheit der Kinder gewährleistet werden kann. Daher kann es sein, dass wir den Rahmen ein wenig verändern und anpassen müssen.